



Jugendsozialarbeit beim Stadtteilzentrum Steglitz e.V.

Unsere Angebote im Rahmen der Jugendsozialarbeit erbringen wir in Grundschulen und Gymnasien. Das besondere Augenmerk liegt auf der Entwicklung der sozialen und emotionalen Kompetenz der Schüler*innen. Wir unterstützen die Pädagog*innen bei der Gestaltung des pädagogischen Alltags in und um Schulen und beraten Eltern. Unsere Jugendsozialarbeiter*innen vermitteln in Konflikten und begleiten Krisen. In den Sekundarschulen fördern unsere Fachkräfte den Übergang in Ausbildung und Beruf. Wir verknüpfen Angebote der Fachdienste des Jugendamtes mit denen der Schule und sind wichtige Akteur*innen an der Schnittstelle von Jugendhilfe und Schule. Dabei ist uns wichtig, dass jede Profession ihre fachliche Expertise einbringt und in ihrem „Fachbereich“ die Entscheidungen trifft und für ihre Ausgaben zuständig bleibt. Das Beste aus allen Bereichen zum Wohle aller.

Jugendsozialarbeit an der Paul-Schneider-Grundschule

Lern- und Leistungsmotivation sowie die Bereitschaft zu sozialem Verhalten erwachsen aus der Erfahrung von Erfolg, Wertschätzung und Teilhabe. Der Kollege der Jugendsozialarbeit unterstützt im schulischen und außerschulischen Bereich die Schaffung entsprechender Bedingungen. In seiner Arbeit stellt er den Aufbau tragfähiger Beziehungen und einer konstruktiven Arbeitsatmosphäre in den Vordergrund. Er knüpft bewusst an vorhandene Ressourcen und Stärken der Schüler*innen an. Besondere Schwerpunkte liegen in der Förderung von Partizipation und Teilhabe. Die Jugendsozialarbeit organisiert und unterstützt gemeinsames Erleben und Lernen im Schulleben und Unterricht und schafft Möglichkeiten zur vielfältigen offenen Begegnung und Beteiligung. Die Installierung von Angeboten orientiert sich immer am konkreten Bedarf sowie an den jeweils vorhandenen Kapazitäten und setzt in der Regel eine Absprache zwischen den involvierten Fachkräften (inklusive Sorgeberechtigten) voraus.

Folgende in der Regel *präventiv* ausgerichtete Unterstützungsmöglichkeiten bietet die Jugendsozialarbeit des Stadtteilzentrum Steglitz e.V. am Standort Paul-Schneider-Grundschule bei Bedarf an:

1. Angebote an Klassen

- a. Klassenrat
- b. Begleitung im Unterricht
- c. Begleitung bei Ausflügen und Klassenfahrten
- d. Hospitation und anschließende Reflektion des Unterrichtes
- e. Klassen- und Konfliktgespräche
- f. Unterstützung bei der Integration neuer Schüler
- g. Aktion Zeugniskummer

2. Angebote an einzelne Schüler

- a. Intensiver Beziehungsaufbau und Beziehungspflege
- b. Enge Betreuung in konflikthaften Phasen in der Schule und / oder im privaten Umfeld
- c. Regelmäßige Beratungs- und / oder Trainingsstunden
- d. Kontakt und Unterstützung der verantwortlichen Erziehungsberechtigten Personen, Einzelfall- und Familienhelfern und Therapeuten u.ä.
- e. Ansprechpartner an Schule für schwierige Situation

3. Angebote an Lehrer

- a. Beratung bei besonderen Schüler*innen
- b. Hospitation, Beratung und Coaching des Handelns im Unterricht, mit den Schülern*innen und Eltern.
- c. Vermittlung von Informationen für weitergehende persönliche Beratung, Coaching und Supervision
- d. Unterstützung / Begleitung bei Elterngesprächen
- e. Unterstützung bei Ausflügen und Klassenfahrten
- f. Gemeinsame Arbeit am Klassensystem
- g. Vermittlung von weiterführenden Hilfen für einzelne Schüler*innen und die gesamte Klasse

4. Angebote an Eltern

- a. Beratung über alle relevanten Themen des Kindes an der Schule
- b. Beratung zur Bewältigung der Erziehung und des familiären Alltags
- c. Gemeinsame Gespräche mit den Lehrern und / oder der Schulleitung
- d. Vermittlung an weiterführende Hilfen und Angebote wie z. B.
 - i. Jugendamt
 - ii. Nachhilfe / Schülerhilfe
 - iii. Freizeitaktivitäten
 - iv. Schuldnerberatung
 - v. Sportvereine

5. Gremien der Mitarbeiter

- a. Gremien beim Stadtteilzentrum Steglitz
 - i. **Fachteam:** Die Mitarbeiter*innen des Stadtteilzentrum Steglitz arbeiten mit 10 Kolleg*innen aus dem Bereich Jugendsozialarbeit gemeinsam an fachspezifischen Themen, um sich kontinuierlich weiter zu entwickeln und auf dem neuesten Stand zu sein. Zusätzlich coachen sie sich gegenseitig in besonderen Fällen mit der Methode der „Kollegialen Beratung“
 - ii. **Verbund Südost:** Die Mitarbeiter aus den Bezirken treffen sich regelmäßig zum Austausch über Entwicklungen im Bezirk und planen gemeinsame Projekte im Sozialraum. Durch diese Vernetzung sollen noch mehr Menschen erreicht und für die Gestaltung des Sozialraumes motiviert werden.
 - iii. **Fortbildungen:** Jeder Mitarbeiter des Stadtteilzentrum Steglitz besucht regelmäßige Fortbildungen um sein theoretisches Wissen und seine Handlungskompetenz durch neue Methoden zu erweitern und neue Erkenntnisse aus Forschung und Lehre in die Praxis Umzusetzen.
 - iv. **Supervision:** Jedes Team nimmt regelmäßig an Supervisionen teil um die gemeinsame Arbeit und die Arbeit als Team zu reflektieren und zu verbessern. Dabei können besondere Fälle bearbeitet aber auch die persönlichen Handlungen und Haltungen reflektiert werden
- b. Themenabhängige Beteiligung an den Gremien der Schule
 - i. Dienstberatung (DB)
 - ii. Gesamtkonferenz (GK)
 - iii. Schulhilfekonferenz (SHK)
 - iv. Klassenkonferenz (KK)
- c. Themenabhängige Beteiligung an Gremien im Bezirk
 - i. Verbund Südost
 - ii. Treffen im Kiez (TIK)
 - iii. Runder Tisch Lankwitz
 - iv. AG §78
 - v. Jugendhilfeausschuss

6. Kooperationen

- a. Schulstation der Alt Lankwitzer Grundschule
- b. Diverse Jugendfreizeiteinrichtungen wie z. B.: „Käseglocke“, Villa „Folke Bernadotte“, Wichura Club, u.w.m..

7. Öffentlichkeitsarbeit

- a. Homepage des Stadtteilzentrum Steglitz e.V. und der Paul-Schneider-Grundschule
- b. Flyer und weiteres Informationsmaterial zur Verteilung
- c. Beteiligung an Tagen der offenen Tür der Schule und der umliegenden Einrichtungen
- d. Artikel im Magazin des Stadtteilzentrum Steglitz e.V.
- e. Aushang am „schwarzen Brett“ und der Bürotür.